

**Informationsblatt nach Art. 13, 14 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) für  
hoheitliche Tätigkeiten und die Verarbeitung aufgrund rechtlicher Verpflichtungen,  
soweit keine spezielle Informationen vorhanden sind**

**1. Verantwortlicher und Datenschutzbeauftragter**

**Verantwortlicher:**

Stadt Meppen  
vertreten durch den Bürgermeister  
Markt 43  
49716 Meppen  
Telefon: 05931/153-0  
E-Mail: [info@meppen.de](mailto:info@meppen.de)  
URL: [www.meppen.de](http://www.meppen.de)

**Datenschutzbeauftragte:**

Datenschutzbeauftragte der Stadt Meppen  
Markt 43  
49716 Meppen  
Telefon: 05931/153-142  
E-Mail: [datenschutz@meppen.de](mailto:datenschutz@meppen.de)

**2. Zweck der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten**

Die Stadt Meppen verarbeitet Ihre personenbezogenen Daten im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen, insbesondere der seit 25. Mai 2018 geltenden EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) sowie des derzeit gültigen Niedersächsischen Datenschutzgesetzes (NDSG) zu den folgenden Zwecken:

**Wahrnehmung hoheitlicher Aufgaben und rechtlicher Verpflichtungen und Aufbewahrung Ihrer Daten, der genaue Zweck der Datenverarbeitung ist an die jeweilige Aufgabe gebunden (siehe den Sie betreffenden Sachverhalt)**

Eine Weiterverarbeitung zu anderen Zwecken als dem in Ihrem Schreiben genannten findet nur statt, wenn es eine gesetzliche Grundlage für die jeweilige Datenverarbeitung gibt. Dies geschieht z. B. im Falle der Weiterleitung Ihrer Daten an eine andere Behörde, welche durch ein Fachgesetz vorgeschrieben ist.

**3. Rechtsgrundlage der Verarbeitung**

Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt auf der Grundlage von Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. c, e, ggf. Art. 9 Abs. 2 lit. g DSGVO. Weitere Regelungen ergeben sich aus den Ihrem Sachverhalt zugrunde liegenden Fachgesetzen (z. B. Gewerbeordnung (GewO), Baugesetzbuch (BauGB) etc.).

**4. Art der personenbezogenen Daten sowie Quelle**

Die Stadt Meppen verarbeitet alle personenbezogenen Daten, die im Verwaltungsverfahren von Ihnen oder anderen Personen (z. B. anderen Behörden, Kreditinstituten, Sozialversicherungsträgern, sonstigen Personen etc.) mitgeteilt werden. Zudem werden personenbezogene Daten, die aus öffentlich zugänglichen Quellen (Schulderverzeichnissen, Grundbüchern etc.) zulässigerweise gewonnen oder von anderen Behörden/Institutionen übermittelt werden, verarbeitet.

Datenkategorien personenbezogener Daten können sein:

- Name, Firma oder sonstige Geschäftsbezeichnung
- Anschrift
- Geburtsdatum und –ort
- Staatsangehörigkeit
- Familienstand
- Legitimationsdaten (z. B. Ausweisdaten)
- Kontaktdaten (E-Mail, Telefonnummer usw.)
- Bankverbindungen
- Besitzmerkmale
- Sachliche Verhältnisse

Besondere Kategorien personenbezogener Daten erheben wir nur, wenn dies für das Verwaltungsverfahren unabdingbar erforderlich ist.

Darüber hinaus können, je nach Rechtsgebiet und Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung, auch weitere personenbezogenen Daten erfasst werden, sofern diese zur Bearbeitung des jeweiligen Verfahrens erforderlich sind.

## 5. Weitergabe Ihrer Daten

Zur Erfüllung unserer und der Aufgaben anderer Stellen sind wir teilweise gesetzlich dazu verpflichtet, Ihre Daten weiterzugeben. Die Datenweitergabe ist auch zur Zweckerfüllung erforderlich. **Kategorien von Empfängern Ihrer Daten sind (beispielsweise):**

- Verfahrensbeteiligte
- Andere Behörden
- Gerichte und Rechtsbeistände
- Sozialversicherungsträger
- Kreditinstitute/Banken
- Externe Dienstleister (Abrechnungen, IT-Dienstleistungen etc.)
- Sonstige auskunfts- oder akteneinsichtsberechtigte Personen

Ihre Daten werden nicht an ein Drittland oder eine internationale Organisation übermittelt.

## 6. Dauer der Datenspeicherung

Personenbezogene Daten müssen wir so lange speichern, wie sie für das Verwaltungsverfahren erforderlich sind. Maßstab hierfür können Verjährungsfristen, aber auch Beweissicherungsgründe sowie gesetzliche Aufbewahrungsfristen sein (z. B. bei Gebührenbescheiden). Eine Löschung erfolgt, wenn die Speicherung der Daten nicht mehr erforderlich ist, frühestens jedoch nach Abschluss des Verfahrens.

## 7. Verpflichtung zur Bereitstellung der personenbezogenen Daten

Sie sind im Regelfall gesetzlich dazu verpflichtet, Ihre Daten anzugeben. Diese Verpflichtung ergibt sich aus dem jeweiligen Fachgesetz. Besteht nach der maßgeblichen Rechtsgrundlage eine Pflicht zur Bereitstellung Ihrer personenbezogenen Daten, richten sich die Rechtsfolgen einer Verletzung dieser Pflicht nach den dort vorgesehenen (Sanktions-)Möglichkeiten. Bitte beachten Sie, dass wir nach den uns vorliegenden Informationen bzw. nach Aktenlage entscheiden oder verfahren müssen, wenn Sie uns sachverhaltsrelevante Informationen nicht mitteilen.

## 8. Verarbeitung zu Zwecken der automatisierten Entscheidungsfindung einschließlich Profiling

Zur Wahrnehmung unserer gesetzlichen oder vertraglichen Aufgaben nutzen wir keine Verfahren einer vollautomatisierten Entscheidungsfindung. Es findet kein Profiling statt.

## 9. Ihre Rechte

Sie haben gegenüber dem Verantwortlichen ein Recht auf:

- **Auskunft** über Ihre Daten (Art. 15 DSGVO)
- **Berichtigung** Ihrer Daten (Art. 16 DSGVO) oder **Löschung** Ihrer Daten (Art. 17 DSGVO) oder **Einschränkung der Verarbeitung** Ihrer Daten (Art. 18 DSGVO) oder **Widerspruch gegen die Verarbeitung** Ihrer Daten (Art. 21 DSGVO)
- **Übertragbarkeit** Ihrer Daten (Art. 20 DSGVO)

Die vorstehenden Rechte bestehen **nicht**, sobald ein gesetzlicher Ausschlussgrund dafür vorliegt (z. B. wenn die Löschung gesetzlichen Aufbewahrungsfristen widersprechen würde, die Geltendmachung von Rechtsansprüchen berührt wäre, im Falle von exzessiven Auskunftsanträgen oder bei Vorliegen von anderen zwingenden schutzwürdigen Gründen). Das Recht auf Datenübertragbarkeit besteht bei der Verarbeitung im Rahmen der Ausübung öffentlicher Gewalt nicht.

Falls die Verarbeitung Ihrer Daten auf einer Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a DSGVO oder Art. 9 Abs. 2 lit. a DSGVO) beruht, haben Sie das Recht, die Einwilligung bei dem Verantwortlichen jederzeit zu widerrufen, ohne dass die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung berührt wird.

Jede betroffene Person hat zudem gem. Art. 77 DSGVO das **Recht auf Beschwerde** bei der Aufsichtsbehörde, wenn sie der Ansicht ist, dass ihre personenbezogenen Daten rechtswidrig verarbeitet werden. Die Aufsichtsbehörde für die Stadt Meppen ist:

Die Landesbeauftragte für den Datenschutz Niedersachsen  
Prinzenstraße 5

30159 Hannover

Telefon: 0511 120-4500

E-Mail: [poststelle@lfd.niedersachsen.de](mailto:poststelle@lfd.niedersachsen.de)

URL: <https://www.lfd.niedersachsen.de/startseite/>

Stand: März 2019